

Meet-the-Data *kompakt*

KonsortSWD
NFDI4Society 

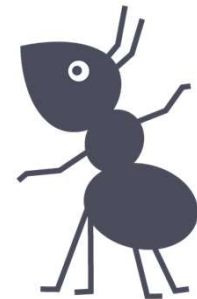
12. Mai 2025, 13:00 - 16:00 Uhr
13. Mai 2025, 13:00 - 15:15 Uhr
online

nfdi



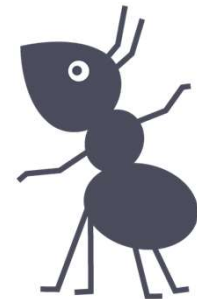
Programm, 12. Mai 2025

- | | |
|-------------------|--|
| 13:00 - 13:05 Uhr | Begrüßung |
| 13:05 - 13:45 Uhr | Forschungsdatenzentrum der Deutschen Rentenversicherung Bund |
| 13:50 - 14:30 Uhr | Forschungsdatenzentrum des Deutschen Zentrums für Altersfragen |
| 14:35 - 15:15 Uhr | Forschungsdatenzentren der statistischen Ämter des Bundes und der Länder |
| 15:20 - 16:00 Uhr | Forschungsdatenzentrum im Kraftfahrt-Bundesamt |



Programm, 13. Mai 2025

- | | |
|-------------------|---|
| 13:00 - 13:05 Uhr | Begrüßung |
| 13:05 - 13:45 Uhr | Forschungsdatenzentrum der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin |
| 13:50 - 14:30 Uhr | Forschungsdatenzentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge |
| 14:35 - 15:15 Uhr | Forschungsdatenzentrum der Bundesagentur für Arbeit im Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung |



Intro zur Reihe

- Welche Forschungsdaten kann ich für eigene Forschungsfragen nutzen?
- Wie erhalte ich Zugriff?
- Welche Unterstützungsangebote gibt es zusätzlich?

Forschungsdatenzentren



Einleitung

- Das Forschungsdatenzentrum der Rentenversicherung (FDZ-RV) stellt der Wissenschaft und Forschung Mikrodatensätze aus dem Bestand ihrer prozessproduzierten Daten zur Verfügung.
- Einrichtung auf Empfehlung der Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (KVI)
- Aufbauförderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Forschungsnetzwerk Alterssicherung (FNA)

DRV Bund und Forschung



Förderinstrumente des Forschungsnetzwerk Alterssicherung

Finanzielle Förderung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten

bisher ca. 250 Anträge auf Projektförderung; 128 Projekte gefördert

Doktorand:innen-/Habilitation:innenstipendien

51 Promotions- bzw. Habilitationsstipendien gefördert

FNA-Forschungspreis für herausragende Arbeiten von Nachwuchswissenschaftler:innen (Promotionen, Masterarbeiten)

21 FNA-Forschungspreise vergeben

Wissenschaftliche Veranstaltungen: Tagungen, Workshops, Kolloquien

20 FNA-Jahrestagungen, Graduiertenkolloquien // ca. 30 weitere Tagungen und internationale Workshops

Publikationszuschüsse für wissenschaftliche Arbeiten

Projektförderung: Verschiedene Formate

Kleinprojekte bis zu 15.000 €

- Nicht an Einreichungsfristen gebunden
- Förderentscheidung durch Leitung der Abteilung Forschung und Entwicklung; FNA-Beirat wird informiert

Midi-Projekte bis zu 50.000 €

- Der Projektantrag wird mit internem und externem Gutachten dem FNA-Beirat zur Förderentscheidung vorgelegt.
- FNA-Beirat entscheidet in einstufigem Verfahren über die Förderung

Forschungsprojekte über 50.000 €

- Zweistufiges Verfahren: (1) Beirat entscheidet über **Begutachtung**;
(2) Beirat entscheidet über **Förderung**

➔ FNA-Geschäftsstelle unterstützt und begleitet den Beantragungs- bzw. Forschungsprozess

Datenbestand

Dr. Daniel Brüggmann (FDZ der Deutschen Rentenversicherung Bund)



Datenprodukte

- Datensätze zu Rentnern und Erwerbsminderungsrentnern
- Datensätze zu medizinischen und beruflichen return-to-work Rehabilitationen
- Datensätze zu den aktiv Versicherten
- Datensätze zum Versorgungsausgleich
- Datensätze die die komplette (rentenrechtliche) Biographie spiegeln
- Datensätze aus Kooperationen:
 - Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe (SHARE-RV)
 - Sozio-oekonomische Panel (SOEP-RV)
 - Biografiedaten ausgewählter Sozialversicherungsträger in Deutschland (BASiD)

Datenzugang & Datennutzung

Online-Antrag, Dokumentationen sowie Beispieledatensätze via
<https://fdz-rv.de/> (nur für wissenschaftliche Einrichtungen)



Datenformate

- Campusfiles
 - Studenten und Lehrende
 - Digitaler Versand
 - Nicht geeignet für wissenschaftliche Forschung
- Scientific-Use-Files
 - Für Forschungsinstitute und Universitäten
 - Projektantrag zwingend erforderlich
 - Digitaler Versand
 - Für wissenschaftliche Forschung geeignet, jedoch Datensätze mit stark reduzierten Fallzahlen sodass seltene Ereignisse oder die Bestimmung heterogener Effekte schwierig werden kann

Datenformate

- Onsite-Files
 - Für Forschungsinstitute und Universitäten
 - Projektantrag zwingend erforderlich
 - Zugangswege:
 - Fernrechnen
 - Geschützte Räume der Forschungsdatenzentren
 - Berlin, Würzburg und Mannheim
- Extrem wertvoll für die wissenschaftliche Forschung, da nicht anonymisiert aber pseudonymisiert
 - Sehr hohe Fallzahlen bis hin zu Vollerhebungen
 - Beamte, Selbständige und Mitglieder verkammerter Berufe sind jedoch nicht erfasst
 - Nur Scheidungen mit Versorgungsausgleich
 - Sehr anspruchsvolle Datensätze, da Erfassungen und Merkmale mit dem Rentenrecht korrelieren (bspw. 4 Rechtskreise)
 - Data preparation and data cleaning zwingend nötig

Zugangswege zu pseudonymisierten Daten

- Fernrechnen
 - Sehr anspruchsvoll und hoher Frustrationsgrad
 - Arbeiten im „Blindflug“
- FDZ im FDZ
 - GESIS FDZ in Mannheim
- FDZ der DRV-Bund in Würzburg
- FDZ der DRV-Bund in Berlin

Was haben Forschende mit diesen Daten schon herausgefunden?



Forschungspotenziale pseudonymisierter Daten

- Alle vorher genannten Datenprodukte lassen sich anhand des Pseudonyms verlinken
- Welche Informationen sind in den Datensätzen enthalten und was ist rentenrechtlich relevant?
 - Ehen im Falle des Versorgungsausgleich
 - Geburten
 - Schul- und Ausbildungszeiten
 - Pflegezeiten
 - Arbeitslosigkeit
 - Wehr- und Ersatzzeiten
 - Beschäftigungszeiten und Bruttoeinkommen
 - Wohnort und regionale Merkmale
 - Berufsklassifikationen
 - Arbeitsunfähigkeitszeiten ab 6 Wochen
 - Rehabilitationen mit Diagnosen und Entlassungsbescheinigung

Forschungspotenziale

- Daten der Rentenversicherung eignen sich nicht nur zur Analyse von Rentenaskpekten und Rentenreformen
- Evaluationen von Reformen, Gesetzen, aktiven Arbeitsmarktprogrammen
- Analysen zu individuellen Erwerbsbiographien von Müttern
- Lebenseinkommen
- Effekte von Ehen, Scheidungen oder Geburten
- Effekte von Arbeitslosigkeit
- Modellierung individueller Erwerbsverläufe und deren Heterogenität



Was ist das Besondere an diesen Daten?



Mikrodaten des FDZ-RV Blick in die Längsschnitt-Datensätze

Wide Format des SUF

2R x 1C										
	case	gbjavs	gevs	savs	SES_48	SES_60	SES_72	SES_84	SES_96	
7	7	62	Männlich	Deuts...	Schul...	Schul...	Schul...	Schul...	Schul...	
8	8	57	Männlich	Deuts...	Sozia...	Arbei...	Sozia...	Arbei...	Arbei...	
9	9	58	Weiblich	Deuts...	.	Sozia...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	
10	10	41	Männlich	Deuts...	Beruf...	.	Beruf...	Beruf...	Beruf...	
11	11	65	Weiblich	Deuts...	Schul...	Beruf...	Beruf...	Beruf...	Sozia...	
12	12	63	Männlich	Deuts...	Beruf...	Sozia...	Sozia...	Wehr...	Sozia...	
13	13	65	Männlich	Deuts...	Beruf...	Beruf...	Beruf...	Sozia...	Sozia...	
14	14	65	Männlich	Deuts...	Beruf...	Sozia...	Sozia...	Wehr...	Sozia...	
15	15	62	Weiblich	Deuts...	Beruf...	Sozia...	Kinde...	Kinde...	Kinde...	
16	16	61	Männlich	Deuts...	Beruf...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	Wehr...	
17	17	65	Männlich	Deuts...	Beruf...	Schul...	Schul...	Schul...	Schul...	
18	18	65	Weiblich	Deuts...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	.	Kinde...	
19	19	62	Weiblich	Deuts...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	
20	20	66	Männlich	Deuts...	Beruf...	Beruf...	Sozia...	Sozia...	Sozia...	

Quelle: FDZ-RV SUF VVL 2014

Mikrodaten des FDZ-RV

Blick in die Längsschnitt-Datensätze

Long Format der OSV Daten

32	11	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19740101	19741231	12	25469	1.2496	Sozialversi...
33	12	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19750101	19751231	12	24133	1.1066	Sozialversi...
34	13	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19760101	19761231	12	26526	1.1367	Sozialversi...
35	14	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19770101	19771231	12	28302	1.1346	Sozialversi...
36	15	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19780101	19781231	12	29416	1.121	Sozialversi...
37	16	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19790101	19791231	12	25084	.9061	Sozialversi...
38	17	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19800101	19801231	12	32581	1.105	Sozialversi...
39	18	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19810101	19811231	12	37243	1.2053	Sozialversi...
40	19	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19820101	19821231	12	38873	1.2073	Sozialversi...
41	20	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19830101	19831231	12	38197	1.1473	Sozialversi...
42	21	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19840101	19841231	12	38855	1.1331	Sozialversi...
43	22	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19850101	19851231	12	42791	1.2127	Sozialversi...
44	23	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19860101	19861231	12	49328	1.3468	Sozialversi...
45	24	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19870101	19871130	11	48043.74	1.2735	Sozialversi...
46	25	AR, ab 2005...	Anrechnungs...	1	keine Kinde...	Beitragsfre...	ohne Zuordn...	.	Schlüssel 1...	19871207	19871211	1	Wochenbeitr...	0	Arbeitsunfä...
47	26	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	Beitragsfre...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19871201	19871206	1	873.52	.0232	Sozialversi...
48	27	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	Beitragsfre...	ohne Zuordn...	.	Schlüssel 1...	19871207	19871211	0	456.15	.0121	Arbeitsunfä...
49	28	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	Beitragsfre...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19871212	19871231	0	2911.74	.0772	Sozialversi...
50	29	AR, ab 2005...	Pflichtbeit...	0	keine Kinde...	keine beitr...	ohne Zuordn...	keine Anwen...	Schlüssel 1...	19880101	19880831	8	35899.55	.923	Sozialversi...

Ausblick: Was gibt es noch?



Vorteile prozessproduzierter administrativer Daten (im Vergleich zu Umfragedaten)

- Keine Erinnerungsfehler, keine Panelmortalität, keine Auskunftsverweigerung, unabhängige Informationsquellen zu Krankheiten, Zeiten der Arbeitslosigkeit, Bruttoentgelte
- Geprüfte Daten mit ausführlicher Dokumentation, weil die einzelnen Versicherungen zu den gemeinsam vereinbarten Statistik-Merkmalen melden
- Hohe Fallzahlen
- Seit 2011: Möglichkeit, verschiedene Datensätze zu verlinken (aber strenge Datenschutzbestimmungen)

Nachteile prozessproduzierter Daten (im Vergleich zu Umfragedaten)

- Datenverfügbarkeit für Forschungsfrage
- Auffinden geeigneter Daten
- Datenzugang
- Besonderheiten in Datenerhebung und -produktion
 - Verzerrung durch Entstehungszusammenhang: Beschränkter / komplexer Merkmalskanon durch rechtliche Vorgaben (auch Datenschutzrecht!); Eigeninteressen der Beteiligten (Sachbearbeiter, Verwaltung, Bürger usw.)
 - Überlieferung / Datenaufbewahrung (Verlust / Vernichtung)
 - Datenaufbereitung (Transformation für wissenschaftlichen Nutzung)

Ansprechpartner / Kontakt für Rückfragen

Dr. Daniel Brüggmann

Deutsche Rentenversicherung Bund
Forschungsdatenzentrum

Daniel.brueggmann@drv-bund.de
+49 30 865-89357

KonsortSWD wird Rahmen der NFDI durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert - Projektnummer: **442494171**



Pause - Weiter geht es mit ...

13:50 - 14:30 Uhr Forschungsdatenzentrum des Deutschen
Zentrums für Altersfragen

